

Europäische Wissenschaftskulturen und politische Ordnungen in der Moderne (1890-1970), München 2014 (Schriften des Historischen Kollegs; Kolloquien, Bd. 87), unter Mitarbeit von Anne Mittelhammer.

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Verzeichnis der Tagungsteilnehmer</i>	IX
<i>Gangolf Hübinger</i>	
<i>Wissenschaften, Zeitdiagnosen und politisches Ordnungsdenken.</i>	
<i>Zur Einführung</i>	1
<i>Lutz Raphael</i>	
<i>Zwischen Sozialaufklärung und radikalem Ordnungsdenken. Die Verwissenschaftlichung des Sozialen im Europa der ideologischen Extreme .</i>	
	29
<i>Stefanie Middendorf</i>	
<i>Massenwissenschaften in Frankreich und Deutschland um 1900. Erfahrungsgeschichtliche Perspektiven</i>	
	51
<i>Wolf Feuerhahn</i>	
<i>Zwischen Individualismus und Sozialismus: Durkheims Soziologie und ihr deutsches Pantheon</i>	
	79
<i>Uwe Puschner</i>	
<i>Sozialdarwinismus als wissenschaftliches Konzept und politisches Programm</i>	
	99
<i>Karol Sauerland</i>	
<i>Suche nach Ordnung und Freude an der Vielheit. Der staatspolitische Hintergrund der philosophischen Debatten im Polen der zwanziger und dreißiger Jahre</i>	
	123
<i>Monika Tokarzevska</i>	
<i>Georg Simmels Soziologie im polnischen Kontext.</i>	
	143
<i>Maria Gierlak</i>	
<i>Zygmunt Łempicki und der deutsch-polnische Kulturtransfer in der Zwischenkriegszeit.</i>	
	169

<i>Katrin Steffen</i>	
<i>Migration, Transfer und Nation. Die Wissensräume polnischer Naturwissenschaftler im 20. Jahrhundert.</i>	185
<i>Bożena Chojut</i>	
<i>Was leistet die Soziologisierung der Wissenschaften bei Ludwik Fleck? . .</i>	207
<i>Austin Harrington</i>	
<i>Social Science 'Beyond Methodological Nationalism'? A Defence of Concepts of Nationhood in German Liberal Social Thought of the Weimar Years</i>	213
<i>Benedikt Stuchey</i>	
<i>Liberalismus und Russlandbild bei Isaiah Berlin</i>	229
<i>Tim B. Müller</i>	
<i>Konvergenz und Kritik im Kalten Krieg. Sozialwissenschaftliche Gegnerforschung und intellektuelle Selbstbeobachtung in den USA.</i>	249
<i>Barbara Picht</i>	
<i>Wissenschaft als Auftrag. Ernst Robert Curtius, Werner Krauss, Czesław Miłosz und die europäischen Neuordnungen nach 1945.</i>	273
<i>Edith Hanke</i>	
<i>Max Weber weltweit. Zur Bedeutung eines Klassikers in Zeiten des Umbruchs.</i>	285
<i>Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren</i>	307
<i>Personenregister.</i>	